



Der



Turmhahn

Gemeindebrief
der Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Marien Loxstedt

Im Herbst

September bis November 2023

„Nein, meine Söhne geb‘ ich nicht.“

GEDANKEN ZUR FRIEDENSWOCHE

Einfache und doch sehr deutliche Worte, die der Liedermacher und bekennende Friedensaktivist Reinhard Mey sehr detailliert niedergeschrieben hat. Mir war das Lied bereits zu meiner Jugendzeit Ende der 70er bekannt. Aber auch Konstantin Weckers Sprechgesang meinte „es herrscht wieder Frieden im Land“ und Hannes Wader wusste nicht „wo die Blumen sind“. Und selbst bei BAP war vieles „verdamp lang her“.

Dann in den 80ern folgte sogar Nena mit ihren „99 Luftballons“ und rief gegen Krieg auf, während City „am Fenster“ saßen und so das ostdeutsche Regime kritisierten, um indirekt Frieden und Freiheit einzufordern.

Wir alle hatten damals eine eigene Meinung, zu vielen, ja fast allen aktuellen Themen. Wir waren für „Atomkraft? NEIN Danke“, gegen die Startbahn West in Frankfurt und konnten uns auch nicht mit dem NATO-Doppelbeschluss anfreunden und wollten nicht, dass Pershing-Raketen im Pfälzer Wald stationiert werden sollten. Hat nicht so richtig geholfen. Damals zumindest nicht.

Ich glaube das Hausverbot im Atomkraftwerk Biblis gilt immer noch, erhalten während eines Schulausfluges: Das

nachträgliche Anstecken des „Atomkraft? NEIN Danke“-Pins während der Besichtigung führte zum Rauswurf und ich durfte beim Busfahrer warten, bis die Klasse wieder zurück war. Die anschließende Klassenarbeit über das Thema war ein Fiasko. Hätte ich auch einfacher haben können. Aber das Atomkraftwerk wurde mittlerweile abgeschaltet...

Doch noch gewonnen? WER weiß das schon? Heute sagen schon die Ersten, ein Fehler, die Atomkraft abzuschalten, wegen der Wirtschaft, den immensen Kosten für die erneuerbaren Energien. Sehr wechselhafte Meinungen, finde ich, da ich persönlich meinen Ansätzen treu geblieben bin. Ich habe immer noch zu fast allen Themen eine klare Meinung. Meine Meinung. Nicht immer kommod. Sei es drum. Besser eine eigene als eine nachgeplapperte Meinung.

So vieles hat sich geändert und wird sich noch ändern., aber etwas ist unverändert geblieben. Der christliche Ansatz, der mir schon von meinem Elternhaus mitgegeben wurde: Bewahrung der Schöpfung! Und so bleibt mein Bestreben und Eintreten nach und für Frieden und Freiheit ungebrochen. Egal was das kostet. Das ist meine Meinung und daran glaube ich.

Dietmar Hoffmann





Der Herbst ist bunt

- AUCH IN DER KIRCHE

Es ist Herbst - jetzt im September beginnen die ersten Pflanzen, sich auf das Ende der warmen Zeit einzustellen. Sie tun dies in den abwechslungsreichen Farben des Herbstes. Rot und Gelb lösen langsam das Blau und Grün des Sommers ab, bevor der November dann mit Braun und Grau schon die Farben des norddeutschen Winters mit sich bringt.

In der Kirche vollziehen wir diesen Wechsel nach. Am Erntedankfest feiern wir die Fülle des Jahres in all seiner Farbigkeit. Am Wochenende davor begehen wir das bunte Jubiläum unserer Kindertagesstätte.

Der Oktober setzt dann auf ruhigere Töne mit zwei bemerkenswerten musikalischen Veranstaltungen: einem Konzert der „Gregorian Voices“ in der St.-Marien-Kirche in Loxstedt und mit Wort und Musik zum

Reformationstag in der Stoteler St.-Margarethen-Kirche. Hier wird das Ensemble „Allewind“ zu hören sein. Ein besinnlicher Abendgottesdienst ergänzt unser Gottesdienstangebot im Oktober.

Im November schlagen auch wir dunklere Töne an: Die Friedenswoche erinnert an die vielen Kriege in der Welt und mahnt dazu, auch im Kleinen Frieden zu suchen. Der Totensonntag erinnert an diejenigen, die wir dieses Jahr gehen lassen mussten und sucht nach Hoffnungs- und Trostworten.

Daneben gibt es wieder viele Möglichkeiten, zusammenzukommen, Kontakte zu knüpfen und nicht zuletzt das Leben und den Glauben miteinander zu feiern. Schauen Sie doch mal rein!

Torsten Nolting-Bösemann

sicher nicht – oder?

Ökumenische
FriedensDekade
12.–22.11.2023

www.friedensdekade.de



„Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und sie werden hinfert nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“

Jesaia 2,1

Schon seit rund 20 Jahren werden immer zur Friedensdekade Andachten in unserer Kirche St. Marien angeboten. Also ist das Ganze schon mit etwas Tradition behaftet. Aber auch weiterhin sind diese Andachten leider notwendig, da immer wieder irgendwo auf unserem Planeten ein Krieg tobt.

Nun schon seit über einem Jahr in der Ukraine, direkt am östlichen Rand von Europa. An die doch teils sehr erschreckenden Bilder kann man sich zwar nicht gewöhnen, aber durch die tägliche Verfügbarkeit in den Medien schrecken uns nur noch wirklich erschütternde Meldungen auf. So wie gerade Anfang Juni 23: „Russland soll den Staudamm bei Cherson gesprengt haben.“ So titelte die Tagesschau. Aber im Untertitel muss schon wieder relativiert

werden: „Russland macht dagegen die Ukraine verantwortlich für den Vorfall.“

Was mag stimmen? Ich weiß es nicht. Aber ich weiß, wir alle müssen uns weiterhin aktiv für Frieden in der Welt einsetzen. Wir dürfen keinen Krieg vergessen! Damit die zahllosen Opfer nicht vergessen werden. Aktuelle Krisenorte:

- Haiti
- Südsudan
- Burkina Faso
- Syrien
- Jemen
- Demokratische Republik Kongo
- und, und, und, ...

Dietmar Hoffmann

Gregorianik meets Pop

Unter der künstlerischen Leitung von Oksiy Semenchuk sind am Mittwoch, 18. Oktober, um 19.30 Uhr die acht ukrainischen Sänger der Gruppe „The Gregorian Voices“ zu Gast in der Loxstedter St.-Marien-Kirche.

Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er frühmittelalterliche gregorianische Choräle durch Pop-Songs bereichert und neu belebt. „The Gregorian Voices“ arrangieren eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil.

Eintrittskarten gibt es ab 26,- Euro im Vorverkauf unter anderem im Kirchenbüro, in der Buchhandlung Schoolmann und über die Internetportale nordwest-ticket.de, reservix.de und eventim.de. Restkarten an der Abendkasse ab 18.30 Uhr.

Hinterm Horizont

„Hinterm Horizont... - Musik und Gedanken zur Reformation“ lautet der diesjährige Titel des nun schon traditionellen Konzerts zum Reformationstag, 31. Oktober, um 18 Uhr in der Stoteler Kirche.

Hinterm Horizont - welcher ist der Meine und kann ich darüber hinaus, weiter sehen? Texte (Thomas Casper) und Musik (Ensemble Allewind) stehen wie immer in diesen Konzerten in innigem Verhältnis zueinander.

Nach dem Konzert ist Zeit für ein gemütliches Beisammensein mit Getränken an der Feuerschale im Kirchengarten.

Eintritt: 10,- Euro. Reservierung über das Kirchenbüro. Vorverkauf im Blumenhaus Bode, Burgstr., Stotel.

Friedenswoche

Unter dem Motto „sicher nicht - oder?“ findet die diesjährige Friedenswoche statt. Die abendlichen Andachten dauern ca. 30 Minuten und finden zu den u.g. Uhrzeiten in der St.-Marien-Kirche statt.

Sonntag, 12. November, 10 Uhr
Gottesdienst zum Auftakt der Friedenswoche mit Pastor Nolting-Bösemann

Montag, 13. November, 19 Uhr
Kirchenvorstand St. Marien

Dienstag, 14. November, 19 Uhr
Katholische Gemeinde, ökumenische Anfach

Mittwoch, 15. November, 19 Uhr
Förderverein der Ev. Jugend e.V. freun.de

Donnerstag, 16. November, 19 Uhr
Kirchenchor St. Marien

Freitag, 17. November, 17 (!)Uhr
St.-Marien-Kids-Team

Sonntag, 19. November, 10 Uhr
Abschluss-Gottesdienst,
Pastorin Bösemann mit Team
Gymnasium Loxstedt und dem
Posaunenchor St. Marien



Freiwilliges Kirchgeld

In den nächsten Wochen bekommen alle unsere Kirchenmitglieder Post von der Kirche. Wir möchten ihnen danken für die Spendenbereitschaft: Über 14.000 Euro sind im vergangenen Jahr an Spenden zusammengekommen, die wir für die Arbeit unserer Kirche direkt in Loxstedt einsetzen konnten. Diesen Herbst bitten wir nun erneut darum, die Arbeit in unserer Kirchengemeinde durch einen freiwilligen Kirchenbeitrag zu unterstützen.

Für das kommende Jahr haben wir uns eine Maßnahme vorgenommen, für die wir bereits im vergangenen Jahr um Ihre Unterstützung gebeten haben, für die unsere Mittel aber noch nicht reichen. Rund um die Kirche wollen wir die Außenanlage verschönern: mit einer Außenbeleuchtung, die die Wege sicherer macht, und Parkbänken, die zum Verweilen einladen.

Auch wer nicht Kirchenmitglied ist, kann diese Projekte unterstützen. Unser Spendenkonto:

DE84 2926 5747 0016 6006 02

bei der Volksbank eG
Bremerhaven-Cuxland

Stichwort: „Freiwilliges Kirchgeld
St. Marien Loxstedt“

Lebendiger Advent

Es ist wieder so weit! Der lebendige Adventskalender sucht wieder „Türchenöffnerinnen und Türchenöffner“, die Interesse daran haben, den diesjährigen Kalender mit Beiträgen und Ideen zu füllen.

Wer mitmachen möchte, wendet sich bitte an Dietmar Hoffmann Tel. 04744-904147 (AB) oder per Mail: dietmarhoffmann@posteo.de oder online <https://xoyondo.com/dp/UGuY8Ne48G7tvL5>

Dankeschön-Frühstück

Zu einem gemeinsamen Frühstück lädt der Kirchenvorstand alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Sonnabend, 7. Oktober, um 9.30 Uhr ins Gemeindehaus ein.

Damit sagen wir „Dankeschön“ für das vielfältige Engagement in unserer Gemeinde. Viele Menschen spenden ihre Zeit - machen Musik, leiten Gruppen, machen Hausbesuche, tragen den Gemeindebrief aus oder schreiben ihn mit, helfen bei Veranstaltungen oder handwerklichen Arbeiten und bei vielen weiteren Gelegenheiten. Ohne dieses Engagement könnte unsere Kirchengemeinde nicht funktionieren.

Fühlen Sie sich eingeladen! Damit wir besser planen können, bitten wir um eine Anmeldung im Kirchenbüro, Tel. 2319. Wir freuen uns darauf, viele dabei begrüßen zu können.

Café für Trauernde

Das „Café für Trauernde“ öffnet wieder seine Türen. Bei Kaffee und Kuchen findet ein zweistündiger, ungezwungener Gedankenaustausch statt, in dem auch die Trauer ihren Raum hat. Eine Anregung am Anfang und am Ende etwas Besinnliches bilden den Rahmen.

Termine Café für Trauernde

Was: Café für Trauernde

Wann: an jedem ersten Sonntag im Monat, jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Wo: 8.(!) Oktober Gemeindehaus Stotel
5. November Gemeindehaus Dedesdorf
3. Dezember Gemeindehaus Stotel

Kirchenvorstand, wäre das auch etwas für mich?

Ich hoffe ja, dass sich einige Menschen in unserer Gemeinde schon mal diese Frage stellen oder gestellt haben. Und ich bin mir sicher, dass viele von ihnen diesen Gedanken wieder zur Seite schieben und dafür auch vermutlich ihre Gründe haben.

Warum eigentlich? Ganz kurz und wenig aussagekräftig kann man sagen, dass der Kirchenvorstand die Gemeinde leitet. Er trifft gemeinsam alle für die Kirchengemeinde wichtigen Entscheidungen.

Eines kann und will ich nicht bestreiten: Als Mitglied des Kirchenvorstands schenkt man der Kirchengemeinde einen Teil der eigenen Freizeit. Und da lohnt doch einmal ein Blick auf die Aufgaben eines Kirchenvorstands.

Zwei prägnante Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit mögen das verdeutlichen: Mit Beginn der Neubauten an der Schwanner Straße hat sich der Kirchenvorstand mit der alten Thuja-Hecke an der Ostseite des Friedhofs beschäftigt. Es wurde mehrfach angesichts der immensen Kosten intensiv diskutiert, auch mit Anwohnern und Nutzern des Friedhofs, und schließlich beschlossen, die alte Hecke durch die jetzt vorhandenen Anpflanzungen zu ersetzen.

Um unsere wunderschöne alte Kirche ins rechte Licht zu setzen wurde beraten, wie die Beleuchtung verbessert werden kann. Das Ergebnis können alle Kirchenbesucher jetzt bestaunen.

Zwei Beispiele für große Projekte. Beispiele, die in ihrer Vielfalt auch zeigen, wie abwechslungsreich die Themen im Kirchenvorstand sind: Die Finanzen, Gartenbau, Bauwesen, Denkmalschutz, Konfirmationsjubiläen, und und und. Jede*r bringt die eigenen Fähigkeiten ein und lernt

zugleich viel Neues. Andere Themen sind z.B. die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten, wie präsentieren wir die Kirchengemeinde in den Medien, wie können wir Jugendliche einbeziehen oder wie organisieren wir ein Gemeindefest.

Klingt das nicht abwechslungsreich, fühlen Sie sich angesprochen? Dann stoßen Sie dazu. Am 10. März 2024 finden Wahlen zu den neuen Kirchenvorständen statt. Kandidieren Sie, und bringen Sie Ihre Ideen und Fähigkeiten in die Kirchengemeinde ein. Sie können sich bis zum 10. Oktober zur Wahl aufstellen lassen oder vorab im Pfarramt (Tel. 2667), bei mir (Tel. 8210305) oder bei den jetzigen Kirchenvorsteher*innen informieren.

Hans Schöttke

Wohin soll es weitergehen mit der Kirche? Sie können mitentscheiden - als Wählerinnen und Wähler oder indem Sie selbst kandidieren.

FOTO: OLGA VASTREMSKA

Kommt, wir feiern ein Fest!

50 Jahre Kindergarten St. Marien zwischen Parkstraße und Gertrudenpark. Das feiern wir! Mit einem Gottesdienst, Musikvorführungen, Autokino, tollem Kinderprogramm, Glücksrad, Kuchen und mehr am Samstag, 23. September, von 13 bis 17 Uhr im Gertrudenpark. Wir freuen uns, wenn viele mitfeiern.



Kindergartenjubiläum

23. September, 13-17 Uhr
Gertrudenpark

Familienkirche und Familienfest

Neu: Elternlounge

„Kinder brauchen „ja“ und „Nein“. Wieviel Selbstbestimmung ist gesund?“ Um dieses Thema geht es im Oktober. Alle Eltern wollen ‚gute Eltern‘ sein, aber viele sind unsicher, wie sie das anstellen sollen. So stellen sie sich zum Beispiel eine Frage wie diese. In unserer neuen Elternlounge möchten wir ihr mit Detlef Träbert, Diplom-Pädagogen, Berater und Buchautor aus Köln, auf den Grund gehen.

Erstes Treffen ist am 10. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Auch Großeltern sind herzlich willkommen. Anmeldung per Mail erbeten unter kts.loxstedt@evlka.de

Elternlounge

10. Oktober, 19.30-21 Uhr
Gemeindehaus Loxstedt

Kinder brauchen „Ja“ und „Nein“

Q-Kuh

PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE VON OKTOBER BIS MÄRZ



Im Oktober startet wieder die Q-Kuh, das Programm für Kinder und Jugendliche aus Loxstedt und umzu. Anmeldungen ab sofort über den QR-Code oder unter www.freun.de

Elternbistro

Auch im Herbst öffnet wieder unser Elternbistro - ein offenes Angebot für alle Eltern aus Loxstedt und umzu.

Dienstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr können Mütter und Väter in unser Gemeindehaus kommen, um sich mit anderen Eltern auszutauschen. Bei einem „Klön-Schnack“ mit kleinem Frühstück geht es um Themen, die für Familien mit Kindern von Interesse sind.

Kinder, die noch nicht in einer Krippe oder einem Kindergarten betreut werden, sind selbstverständlich mit dabei und spielen im gleichen Raum.

Elternbistro

19. September
3. und 31. Oktober
11. und 28. November
12. Dezember

St.-Marien-Kids

Hallo Kinder
aus Loxstedt, Düring und Nesse!

Wir treffen uns wieder regelmäßig und nehmen euch gerne in unsere Gruppe auf, jeweils am 3. Freitag im Monat im Gemeindehaus.

15. September, 15-17 Uhr
„Eingeladen in Lydias Haus - die erste Christin in Europa“

17. November, 15.30-17.30 Uhr
„Wir ziehen in den Frieden“

Wir singen, spielen, hören Geschichten von Gott, Jesus und seinen Freunden oder unternehmen etwas gemeinsam.

Nach den Herbstferien beginnen wir außerdem mit den Proben für zwei **Krippenspiele** am Heiligen Abend. Seid Ihr dabei? Dann meldet Euch bei uns!

Beate Tienken, Claudia Skebe
und Arnhild Bösemann

MINA & Freunde



Kindern eine Stimme geben

AUF DEM WEG ZUR PARTIZIPATION

„Du kannst doch noch nicht satt sein, iss mal bitte auf.“ „Ich schneide den Kreis für dich noch mal eben nach, dann ist er auch so richtig rund.“ „Aber eine Sonne ist doch nicht grün, nimm doch mal lieber gelb.“ „Dafür bist du noch zu klein, das kannst du doch noch nicht.“

Selbst entscheiden

Kaum jemand kann sich davon freimachen, schon einmal eigene Bedürfnisse, Werte oder Empfindungen von richtig und falsch auf seine eigenen oder auf andere Kinder übertragen zu haben. Aber warum machen wir das eigentlich? Im Grunde meinen es die wenigsten Menschen böse, vielmehr ist es doch das Grundbedürfnis jedes Einzelnen, ein Kind zu schützen und es auf den richtigen Weg zu führen. Aber wer entscheidet denn überhaupt über den richtigen Weg?

Sollte es nicht das Kind selbst sein, welches über seinen eigenen Weg entscheidet? Schließlich weiß es doch am allerbesten, welche Bedürfnisse es hat, was gut für ihn oder sie ist, was es kann oder was es nicht kann.

Uns Erwachsene macht das natürlich keinesfalls überflüssig. Es geht um die Begleitung der Kinder in ihrem Alltag, um Hilfestellungen, die wir den Kindern geben müssen, um zu eigenen Schlüssen zu kommen, um Kindern Mut zu machen, auch das, was sie wirklich bewegt, frei sagen zu können. Denn nur wir können den Kindern eine Stimme geben und sie somit in ihrem Selbstwert und ihrem Selbstbewusstsein stärken.

Mehr Beteiligung der Kinder

Wir Kolleginnen und Kollegen aus der Kita St. Marien haben uns gemeinsam auf den Weg gemacht den Begriff Partizipation noch mal genauer unter die Lupe zu nehmen. Dies ist sowohl in der UN-Kinderrechtskonvention Artikel 12, als auch im Grundgesetz Artikel 2 fest verankert. Dabei haben wir uns gefragt, wo dürfen die Kinder in unserer Kita eigentlich schon selber entscheiden und an welchen Stellen können wir die Kinder mehr beteiligen, an welchen Stellen dürfen Kinder bei uns nicht selbst entscheiden. Dies ist immer dann der Fall, wenn der Schutz oder die Sicherheit der Kinder gefährdet ist.

FOTO: SCHWARZKOPF



Wählen wie die Großen: Partizipation in der Kindertagesstätte St. Marien

GospelRocks

IN DER ST.-PETRI-KIRCHE LANGEN

Kinderparlament in der KiTa

Um die Beteiligung der Kinder gewährleisten zu können haben wir im vergangenen Juni eine Woche zum Thema „Kinderparlament“ in allen Gruppen durchgeführt. Die Kinder haben hier erfahren, welche Rechte sie eigentlich haben, welche Bedeutung dem zugrunde liegt und was ein Kinderparlament macht. Weiterhin hatten sie die Möglichkeit sich als Gruppensprecher aufstellen zu lassen. Die Woche endete dann, ganz wie bei den Großen, mit einer geheimen Wahl, und vollem Erfolg: Pro Gruppe wurden zwei Gruppensprecher gewählt!

Zeitnah hat sich das frisch gewählte Parlament mit der Kita-Leitung und einer weiteren Kollegin getroffen. Inhaltlich ging es u.a. um die Planung von Ständen und Angeboten für unser großes Jubiläumfest, wobei die Gruppensprecher Befragungen in ihren Gruppen durchgeführt, die Ergebnisse gesammelt und in der nächsten Parlamentssitzung vorgestellt haben.

Schon bald gehen wir in die nächste Runde zur Wahl des Kinderparlaments. Auch wenn es erstmal nur ein kleiner Beitrag zum Thema Partizipation ist, merken wir aber alle, dass sich etwas bewegt, in unseren Köpfen, in den Köpfen der Kinder und in unserem Handeln. Und weil ich, wenn ich an Partizipation denke, auch immer irgendwie an Pippi Langstrumpf denken muss, möchte ich den Beitrag mit einem Zitat beenden.

„Was in aller Welt ist mit euch los?“ fragte Pippi gereizt. „Ich will euch nur sagen, dass es gefährlich ist zu lange zu schweigen. Die Zunge verwelkt, wenn man sie nicht gebraucht.“

Kristina Schwarzkopf

Bereits zum zwölften Mal veranstaltet der Förderverein der Evangelischen Jugend Wesermünde das Konzertevent GospelRocks. Am 6. Oktober um 19 Uhr geht es in der St.-Petri-Kirche Langen los. GospelRocks bedeutet einen Abend zu erleben, voll mit Rock, Pop und Gospel, der einen das Tanzbein schwingen lässt.



Dieses Jahr freuen wir uns auf drei Gruppen:

Die Band der Evangelischen Jugend „EvanJu“ eröffnet mit einem schönen Warm-Up den Abend und spielt Songs zwischen Folk und Sakropop – Lieder über den Glauben, die Liebe und den Frieden.

Die Church People sind ein Gospelchor der St. Petri Kirche in Langen bei Bremerhaven. Derzeit setzt sich der Chor aus etwa 40 Sängerinnen und 12 Sängern zusammen. Die Church People singen eine Mischung aus traditionellen und modernen Gospel, Afrikanischen Liedern und Popmusik.

Veyn aus Hannover verbindet Einflüsse aus Pop, Rock, Soul und Electronic um daraus ihr ganz eigenes Musikspektrum zu formen. Mal melancholisch, mal wütend, mal verzweifelt, mal allein, mal mit Band. Veyn gibt allem Raum was Raum braucht, ohne sich dabei einzuschränken und doch mit einem sich stetig ausweitenden Rahmen, der alles umschließt.

Karten zu 12 Euro, ermäßigt 8 Euro, gibt es im Vorverkauf unter freun.de

Herbstklänge

DIE NÄCHSTEN MONATSLIEDER

FOTOS: LOTZ, BILDERBOX.COM



Auch im Herbst gibt es in unseren Gottesdiensten wieder Monatslieder - Lieder die uns jeweils einen ganzen Monat lang begleiten, zum Kennenlernen und miteinander Üben.

Oktober: Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehen (Freitöne Nr. 167)

Die Melodie dieses Liedes stammt von dem spanischen Komponisten für Neue Musik, Christobal Halffter (1930-2021) aus der „misa de la juventud“ von 1965. Der Refrain mit dem das Lied beginnt, markiert rhythmisch deutlich was unser Handeln leiten sollte: Gerechtigkeit! - Lasst uns den Weg der Gerechtigkeit gehen. Der Text hat neben der christlich-regliösen auch eine gesellschaftlich-politische Komponente. Die Anrufung: Dein Reich komme, Herr, dein Reich komme! rahmt die kurzen Strophen wie ein doppeltes Ausrufezeichen. Ein beschwingtes Lied im 6/8 Takt.

November: Peace Child/Friedenskind (Freitöne Nr. 175)

Ein hoffungsvolles modernes Friedenslied der amerikanischen Kirchenmusikerin Amanda Hustedt. Passt gut zur dunklen, kalten, voradventlichen Jahreszeit mit seiner einfachen zu Herzen gehenden Melodie.

Dezember: O Heiland reiß die Himmel auf (EG 7)

Wenn wir am 24. Dezember die letzte Kerze des 4. Adventssonntages entzünden, feiern wir auch Heiligabend. Das

altbekannte Adventslied „O Heiland reiß die Himmel auf“ spricht mit seiner bildreichen, barocken Sprachgewalt das aus, was über Weihnachten hinausweist. Ungeschminkt, stark in der Wortwahl und authentisch trifft es den Kern christlicher Hoffnung in einer unheilvollen Welt. Ein großer dichterischer Klageruf und Aufschrei und ein Trostlied für alle Zeiten.

Der Jesuit Friedrich Spee, 1591 in Kaiserswerth geboren, dichtete 1622 dieses Lied. Es war die Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Mord und Totschlag, Pest und Hexenverfolgungen und Folter überzogen das Land. Der junge Priester und Theologe hatte ein unstetes Leben in den Wirren dieser Zeit. Als einer der wenigen äusserte er sich kritisch zu den damaligen Hexenprozessen. Seine Schrift „cautio criminalis“ gegen den Hexenglauben führte mit zur Abschaffung der unmenschlichen Prozesse und Folter von Frauen. In Trier steckte sich Friedrich Spee bei seiner seerlsorglichen Tätigkeit an pestkranken Soldaten an und verstarb am 7. August 1635 mit 44 Jahren. Das Evangelische Gesangbuch enthält zu Recht noch weitere vier Lieder dieses großartigen Menschen, Lieddichters und Katholiken.

Roland Hoffmann

Im Gespräch mit der Bibel

ONLINE-BIBELGESPRÄCHE DER STADER BIBEL- UND MISSIONSGESELLSCHAFT



Die Stader Bibel- und Missionsgesellschaft lädt wieder zur Online-Gesprächsreihe „Im Gespräch mit der Bibel“ ein. An jedem Abend wird ein anderer Text und eine andere Herangehensweise angeboten. Ob als Bibliolog, als „Bibel teilen“ oder als Autorenlesung. Die Treffen finden einmal im Monat online auf der Plattform Zoom statt. Die Bibeltexte sind nicht fortlaufend. Jeder/Jede kann jederzeit dazukommen. Anmeldungen unter info@kapitel17.de. Die Zugangsdaten zum Zoom-Gespräch gibt es nach erfolgter Anmeldung ca. zwei Tage vor der Veranstaltung. Die nächsten Termine:

25. September, 18.30 Uhr - Im Gespräch mit Christina Brudereck

Christina Brudereck liest aus ihrem trotzi- gen Büchlein: Kleine Zitate. Gedichte. Notizen. Kleine Essays. Gebete. Eine bunte Mischung an Texten. Hinter allen steht die Suche nach Resilienz, Widerstandskraft und Ausdauer. Aus den 180 Texten des Buches wählt sie für den Abend ihre Texte für eine etwa einstündige Lesung aus – mit Zeit für Rückfragen und Austausch.

Christina Brudereck, geboren 1969, ist evangelische Theologin und Künstlerin. Sie spricht, reist, reimt und schreibt. Mit ihrer Sprache verbindet sie Spiritualität, Kultur und Menschenrechtsfragen.

23. Oktober, 18.30 Uhr - Lesung mit Maren Schönfeld: „Von Engeln und Menschen“

Wer mit Engeln nur sehr wenig anfangen kann oder sie sich als himmlische Wesen ohne irdische Zuständigkeit vorstellt, wird in diesen Engel-Gedichten neue Erkenntnisse und Perspektiven bekommen. Die existentialistische Sprache Schönfelds weist über das Menschliche hinaus. Dabei nutzt sie zuweilen auch die hebräische Gottesanrede Adonaj, wie sie in jüdischer Poesie oder der Bibel in gerechter Sprache angewandt wird. Ihre Texte sind offen für mehr, so dass Engel einen Platz finden.

Maren Schönfeld ist 1970 in Hamburg geboren, aufgewachsen in Stade und lebt seit 1999 in Hamburg. Sie schreibt Lyrik, Kurzprosa, Sachbücher und journalistische Texte.

27. November, 18.30 Uhr - Lesung mit Fabian Vogt: „100 Dinge, die du nach dem Tod auf keinen Fall verpassen solltest“

Kommt nach dem Tod noch was? Und wie! Zumindest ist die Welt voller faszinierender Jenseitsvorstellungen, die unsterbliche Erlebnisse versprechen. Fabian Vogt präsentiert die schönsten „Highlights“ der Ewigkeit aus Bibel und Kulturgeschichte – und zeigt dabei auf höchst unterhaltsame Weise, warum die vielen anregenden Bilder helfen, mit der irdischen Vergänglichkeit gelassener umzugehen.

Fabian Vogt ist Schriftsteller, Theologe und Künstler. Er verbindet seinen vernünftigen Vortrag mit Musik.

Torsten Nolting-Bösemann

Gottesdienste

UND WEITERE TERMINE IN UND UM ST. MARIEN LOXSTEDT

September

17. September, 15. Sonntag n. Trinitatis

- **10 Uhr** Gottesdienst zum Lektorensonntag (Skebe), anschl. Kirchencafé

23. September, Sonnabend

- **13 Uhr** Familienkirche zum 50 jährigen Jubiläum des Kindergartens St. Marien in der Parkstraße, bei gutem Wetter im Gertrudenbergpark, anschl. Jubiläumsfest mit Musik und vielen Aktionen, siehe Seite 8

24. September, 16. Sonntag n. Trinitatis

- **9.30 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastorin Pia Werner in Bramel (Werner, Preisler)

Oktober

1. Oktober, Erntedankfest

- **10 Uhr** Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kirchenchor St. Marien und Hl. Abendmahl (Nolting-Bösemann)

6. Oktober, Freitag

- **19 Uhr** GospelRocks in der St.-Petri-Kirche Langen, Eintritt ab EUR 8,-/12,-, siehe Seite 11

8. Oktober, 18. Sonntag n. Trinitatis

- **10 Uhr** Gottesdienst mit Taufen (Bösemann), anschl. Kirchencafé

15. Oktober, 19. Sonntag n. Trinitatis

- **18 Uhr** Abendgottesdienst (Hoffmann, Nolting-Bösemann)

18. Oktober, Mittwoch

- **19.30 Uhr** „Gregorianik meets Pop“ - Konzert mit „The Gregorian Voices“ in der St.-Marien-Kirche, Eintritt ab EUR 26,-, siehe Seite 5

22. Oktober, 20. Sonntag n. Trinitatis

- **10 Uhr** Gottesdienst (Skebe), anschl. Kirchencafé

29. Oktober, 21. Sonntag n. Trinitatis kein Gottesdienst

31. Oktober, Reformationsfest

- **18 Uhr** Musik und Gedanken zum Reformationstag in der St.-Margarethen-Kirche Stotel (Ensemble Allewind, Casper) Eintritt: EUR 10,- siehe Seite 5



November

4. November, Sonnabend

17 Uhr Hubertusmesse in Stotel (Casper)

5. November, 22. Sonntag n. Trinitatis

● **10 Uhr** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Bösemann), anschl. Kirchencafé

12. November, Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr,

● **10 Uhr** Gottesdienst zum Start der Friedenswoche (Nolting-Bösemann)

13. November, Montag, bis 17. November, Freitag, meistens um 19 Uhr

Andachten zur Friedenswoche 2023 (Programm siehe Seite 5)

19. November, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr,

● **10 Uhr** Gottesdienst zum Abschluss der Friedenswoche (Bösemann, Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Loxstedt), anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal

26. November, Totensonntag

● **10 Uhr** Gottesdienst mit Erinnerung an die im letzten Kirchenjahr entschlafenen Gemeindeglieder (Nolting-Bösemann)
● **15 Uhr** Kurzandacht zum Totensonntag in der Friedhofskapelle Loxstedt mit dem Posaunenchor St. Marien (Nolting-Bösemann), anschließend Bläsermusik auf dem Friedhof

Gottesdienste in drei Profilen

Das erwartet Sie in unseren Gottesdiensten:

Traditioneller Gottesdienst ●

- ein Gottesdienst mit vielen traditionellen Elementen, Orgelmusik, Gesangbuchliedern und einer Predigt nach der vorgeschlagenen Ordnung

Moderner Gottesdienst ●

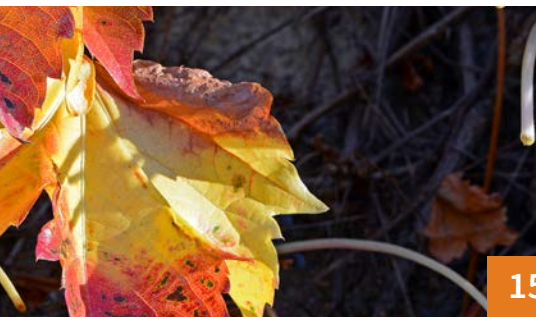
- ein Gottesdienst mit einer bunten Mischung aus Orgel-, E-Piano- und anderer Musik, alten und neuen Liedern, Themenpredigten und Predigtreihen, Gebetsanliegen aus der Gemeinde und vielen Beteiligten

Meditativer Gottesdienst ●

- ein Gottesdienst mit Raum für Stille, Musik mit Piano, Flöten, Gitarre, Gesänge mit und ohne Musikbegleitung, nachdenkliche Bibeltexte und Gebete

Gottesdienste ohne Farbmarkierung haben eine eigenständige Prägung.

Bitte beachten Sie die gelegentlich unterschiedlichen Gottesdienstzeiten, vor allem zu besonderen Anlässen.



Taufen

Persönliche Daten werden in der Internetausgabe des Turmhahns nur auf ausdrücklichen Wunsch der Betroffenen angezeigt.

Trauungen

Beerdigungen

Anzeige

Haarausfall

energielos

hormonelle Dysbalancen

antriebslos

Verdauungsprobleme

Ich biete ganzheitliche Onlinecoachings
mit folgenden Schwerpunkten an:

- Auswertungen Haarmineralanalysen (Mineralstoffstatus, Schwermetallbelastungen etc.)
- Healthcoaching (Stress, Ernährung, Wasser, Vitamine und Mineralstoffe etc.)
- Darmgesundheitsberatungen

www.janinaoltmanns.de
oder
kontakt@janinaoltmanns.de

Ich freue mich mit dir gemeinsam an deinen individuellen gesundheitlichen Zielen zu arbeiten und dir eine Unterstützung auf dem Weg zu einem gesünderen und zufriedeneren Leben zu sein!



Folge mir auch gerne auf Instagram und Facebook





Gewichtsprobleme

müde

Hautprobleme

Schlafstörungen



Regelmäßige Termine in unserer Kirchengemeinde



FOTO: LOTZ

Kindergottesdienst

Kinderkirche am dritten Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr, Themen und Termine siehe Seite 9

Vorkonfirmandinnen und -konfirmanden

einmal monatlich freitags nach Vereinbarung mit Thomas Casper, Alica Helms und Torsten Nolting-Bösemann

Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden

14tgl. nach Vereinbarung mit Alica Helms

JuKiMAB

(Jugend- und Kinder-MitarbeiterInnenbesprechung) nach Verabredung einmal im Monat freitags von 19 bis 21 Uhr.
Nächste Termine: 22.9., 6.10., 8.11.
Die Treffen sind offen für alle, die Lust haben, in der Evangelischen Jugend aktiv zu werden. Anmeldung bei Alica Helms (Tel. 04744-820818).

Kirchenvorstand

immer am ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

Elternbistro

alle 14 Tage dienstags um 9.30 Uhr, Termine: s. Seite 13

Kirchenchor

jeden Donnerstag um 19.30 Uhr mit Roland Hoffmann

Posaunenchor

jeden Dienstag um 19 Uhr mit Bernd Schmidt

Frauenfrühstück

(auch für Männer) immer am zweiten Dienstag im Monat um 9.30 Uhr, Anmeldungen bitte bei Kristina Wiehn (Tel. 04744-2649)

Spielenachmittag des Fördervereins

immer am zweiten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr

AA-Meeting

jeden Mittwoch um 20 Uhr

Café für Trauernde

immer am ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr, Termine/Orte siehe Seite 6
Anmeldungen bitte bei Sabine Ahrens (Tel. 04740-1222)

Yes, we can! Englisch für „Senioren“

LOXSTEDT Sprachen können in jedem Alter gelernt werden

Im Oktober beginnen wieder neue besondere ELKA Englisch-Sprachkurse für „Senioren“.

**LOXSTEDT
BREMERHAVEN
BEDERKESA**



Gut lachen haben die Kursteilnehmer im ELKA-Sprachkurs. Hier wird in sympathischen Gruppen Englisch sprechen gelernt – für die Reise, den Alltag und manchmal noch für den Beruf. Foto: ELKA

Die Sprachschule ELKA (Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter) führt seit vielen Jahren sehr erfolgreich Englischkurse durch, welche speziell auf die Bedürfnisse und Lernvoraussetzungen älterer Menschen zugeschnitten sind. Zu viel Grammatik, zu große Gruppen und das Gefühl, mit den jüngeren Teilnehmern nicht mithalten zu können – dem setzt ELKA sein spezielles Konzept entgegen. „Unter 50-Jährige kommen bei uns gar nicht in einen Kursus – außerdem ist bei maximal 10 Teilnehmern Schluss“, berichtet Marie-Theres Gerosch, Leiterin der ELKA Einrichtung in Loxstedt und Bremerhaven. „Sprechen, sprechen und nochmals sprechen“, erläutert Gerosch, „ist der Faktor, um möglichst schnell die Grundlagen einer Sprache zu be-

herrschen. Und das geht eben nicht mit 20 Teilnehmern und mit einem Lehrbuch, das zur Hälfte aus Grammatik besteht. „Tatsächlich wird Grammatik nur am Rande behandelt. Viel wichtiger ist das Einüben von Dialogen – die übrigens jeder Teilnehmer auch auf CD hat und somit auch daheim üben kann, wenn er z.B. aus Krankheitsgründen mal fehlen muss. **Gerosch betont: „In den Kursen herrscht eine sehr persönliche Atmosphäre; so ist unkompliziertes und altersgerechtes Lernen möglich.“** Und die Kursziele decken sich mit den Erwartungen der

Teilnehmer. Ein paar Worte auf Englisch mit den Enkeln sprechen können, englische Begriffe verstehen, die einem im Alltag immer häufiger begegnen oder sich im Auslandsurlaub verständigen zu können. Eine weitere Besonderheit bei ELKA: Bevor neue Kurse gestartet werden und eine Anmeldung möglich ist, werden für alle Interessierten Informationsveranstaltungen durchgeführt. Hier werden die Besonderheiten der Kurse erläutert und die genauen Termine besprochen: Auch ein hinein-„schnuppern“ in die bestehenden Kurse

ist jederzeit möglich. Wann diese Informationsveranstaltungen stattfinden, erfahren Sie bei ELKA Frau M-T Gerosch

☎ 0471-900 82 0 80
www.elka-lernen.de

- einmal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich.
- viel sprechen, wenig Grammatik
- Mindestalter: **50 Jahre**
- Anfänger, Fortgeschrittene, Konversation
- **NEU: Nachmittagskurs**

Fernsehkummer?

Hilfenummer: (0 47 44) 53 89

SP:Stöwing

Inhaber Lars Anders

TV, Antennenanlagen, PC, Hifi

Lindenstraße 44 27612 Loxstedt/Nesse

Ihre Kirchengemeinde im Internet

Unter www.kirche-loxstedt.de finden Sie tagesaktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen und den Turmhahn zum Download und Weiterschicken. Schauen Sie doch mal rein!

Bestattungshaus *Lacrimare*

Trauerfeiern in allen Kapellen · Bestattungen auf allen Friedhöfen

See- & Friedwaldbestattungen · Bestattungsvorsorge

klimatisierte Trauerhalle · Trauercafé bis 50 Personen · Abschiedsräume

Olaf Jobs

Bahnhofstraße 40 · 27612 Loxstedt · Tel. 04744 - 820 207

Tag und Nacht erreichbar!

BIRGIT BATKE

AMBULANTE KRANKENPFLEGE



Bahnhofstraße 23 · 27612 Loxstedt

Telefon (0 47 44) 821 35-55

info@krankenpflege-loxstedt.de



PFLEGETEAM
MILZ

Pflege und Betreuung in Ihrem Zuhause

Bahnhofstraße 41

27612 Loxstedt

Tel.: 04744 4155

Mail: info@pfl egeteam-milz.de

www.pfl egeteam-milz.de

Wir sind seit über 25 Jahren in Loxstedt für Sie da!

Zäune · Pfl asterarbeiten · Treppen

Betonwerk Faißt
Loxstedt

Helmut-Neynaber-Straße 6 · 27612 Loxstedt · ☎ 047 44/2233

www.loxstedter-pfl asterarbeiten.de

Kirche auf Reisen

DOMKIRCHE KRISTIANSAND



Eine kleine Auszeit genießen, bei einer Minikreuzfahrt von Bremerhaven nach Kristiansand in Norwegen, so war der Plan. Aber wie sollte es anders sein in diesem Sommer, das Wetter spielte leider, im Nachhinein muss man sagen, Gott sei Dank, nicht mit. Es regnete drei Tage lang ohne Unterlass. Auf dem Schiff war das kein Problem, denn hier ist für ausreichend Programm und Beschäftigung gesorgt. Aus dem Landgang in Kristiansand haben wir mit Sicherheit das Allerbeste raus geholt.

Der Besuch in der Domkirche war ein Highlight.

Die evangelisch-lutherische Domkirche ist mit 60 Metern Länge, 38,7 Metern Breite und 70 Metern Turmhöhe eine der größten Kirchen in Norwegen. Die heutige Version ist die vierte der am gleichen Ort erbauten Kirchen. Kurz nach der Stadtgründung 1641 entstand die einfache Kirche, welche aufgrund der Bischofssitzverlegung nach Kristiansand bis zum Jahre 1696 zur stattlichen Domkirche erweitert wurde. Diese brannte zweimal, in den Jahren 1734 und 1880, nieder und wurde jeweils wieder neu errichtet. 1885 konnte der Dom im neugotischen Stil, so wie er bis heute erhalten ist, eingeweiht werden. Zahlreiche Renovierungen zu unterschiedlichen Jubiläen zeigen die Lebendigkeit des Bauwerkes und



die rege Nutzung durch und für die Menschen. So wurden Farbakzente an Wänden gesetzt, Glasmalereien an Fenstern vorgenommen, Holzgebälk gereinigt, Chorraumgestaltung erneuert und schließlich im Jahre 1991 ein Glockenspiel eingebaut. Markante Elemente des Innenraumes sind die Holzskulpturen der vier Evangelisten, die Glasmalereien an den Fenstern und die Kanzel mit der Darstellung der zwölf Apostel. Das alles erzählt bis hierher die Geschichte eines Gotteshauses, aber nun zum versprochenen Highlight, für das das Papier, auf welches dieser Bericht gedruckt ist, eigentlich einen Lautsprecher beinhalten müsste - die Orgel.

2013 bekam die Kirche eine neue Orgel, gebaut vom Orgelbau Klais in Bonn, mit 67 Registern und 4528 Pfeifen. Erwähnenswert sind hier die zwei Spielpulte, ein mechanisches auf der Empore und ein elektrisches vorne im Kirchenschiff. Nun hat auch Regenwetter manchmal einen Sinn und der lag sicher eindeutig darin, dass wir als Zuhörer eines, genau zum Zeitpunkt unseres Besuches stattfindenden Orgelkonzertes, bestimmt waren. Vielen Dank für diesen Ohrenschaus. Gottes Wege sind in der Tat manchmal unergründlich und führen doch zum Ziel, sofern man sich leiten lässt. Vielleicht wären wir bei Sonnenschein nicht zur richtigen Zeit am richtigen Ort gewesen.

Anja Hoffmann

Brocken-Sammlung für Bethel

DANKE AN DIE SPENDERINNEN UND SPENDER

Es war wieder Juni und Zeit für die Kleidersammlung der von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel. Hof Blanken stellte wie schon im letzten Jahr die Räumlichkeiten zur Verfügung, so dass die Anfahrt und Abfahrt für die vielen SpenderInnen sowie die Annahme der vielen Kleiderspenden problemlos verlaufen konnte. Herzlichen Dank an Hof Blanken für die Räumlichkeiten und die Organisation vor Ort.

Dieses Mal standen dem Helferteam fünf KonfirmandInnen aus Loxstedt und Bexhövede zur Seite.

Sie hatten sich aus den Vorschlägen für ihren Konfiunterricht dieses Projekt herausgesucht.

Für Pausen bei dem sonnigen Wetter war gesorgt. Es gab reichlich zu trinken und diverse Snacks standen ebenfalls zur Verfügung. Zwischendurch durften auch mal die Pferde gestreichelt werden.

Fazit: Alles lief wieder super. Herzlichen Dank an das gesamte Team und den zahlreichen SpenderInnen.

Kristina Wiehn



Engagiert für die Brocken-Sammlung: Elias Trautmann, Kristina Wiehn, Jasmin Behrendt, Pia Schlieffe, Hanne Blanken, Barbara Göbel, Jule Magnus, Enna Link, Mina Föge, Tomke Friede (v. l.)

Kindercamp in Stotel

100 KINDERGEHEN/AUF ZEITREISE

FOTOS: MIHAI BÖCKHAUS-MÜLLER



Wer sich gefragt hat, warum Kinder im Dunkeln durch den Stoteler Wald laufen oder warum Musik und gut gelaunte Kinderstimmen vom Familienzentrum Stotel durch das Dorf hallen, hat wohl nicht mitbekommen, dass auch in diesem Jahr wieder das KinderCamp Stotel am Familienzentrum stattgefunden hat.

Wie gewohnt strömten jeweils um die hundert Kinder zum ersten und zweiten Camp auf den Bolzplatz und bezogen ihre Zelte.

Das gesamte Zeltlager stand in diesem Jahr unter dem Motto Zeitreise. Von der Steinzeit über das alte Rom, mit einem kleinen Abstecher in die Zukunft, sowie die 80er reisten die Kinder durch die Zeit und erlebten allerlei Abenteuer. Dazu organisierte das Event-Team verschiedene Veranstaltungen, wie ein Lagerfeuer und eine Nachtwanderung.

Betreut wurden die Kinder von ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamern, die sich extra für das Kindercamp Zeit in ihren

Ferien oder ihrem Urlaub nahmen. Hierbei sind die Aufgaben der Teamenden vielfältig: Sie planten das Programm für die Zeltgruppen, haben ein offenes Ohr für die Kinder und lasen ihnen abends eine Gute-Nacht-Geschichte vor.

Das Team wurde ergänzt durch die Sanis, ein Küchenteam sowie einem ehrenamtlichen Helfer, der sich um die Infrastruktur des Platzes kümmerte.

Alle Fäden liefen bei der Campleitung zusammen. Dieses Jahr erstmalig mit einem neuen Hauptamtlichen-Duo: Jannik Böckhaus-Müller (Jugendpflege Loxstedt) und Alica Helms (Regionaldiakonin Süd-West).

Wir hatten wirklich zwei tolle Kindercamps, in denen alle viel Spaß hatten. Selbst der penetrante „Sommer“-Regen hat uns den Spaß nicht vermiesen können. Wir freuen uns auf das Kindercamp 2024 und hoffen, viele Bekannte und neue Gesichter in Stotel begrüßen zu können.

Jannik Böckhaus-Müller

Wir sind für Sie und Euch da

Arnhild Bösemann

Torsten Nolting-Bösemann

Pfarramt St. Marien Loxstedt
Kirchenstr. 5, 04744-2667
arnhild.boesemann@evlka.de
torsten.nolting-boesemann@evlka.de

Hans Schöttke

Vorsitzender Kirchenvorstand
04744-8210305
hans.schoettke@evlka.de

Elisabeth Blanken

Küsterin, 04744-2319 (Kirchenbüro)

Manfred Schwarz

Friedhofswärter, 0176-21409406

Kristina Schwarzkopf

Leitung Kindertagesstätte
Parkstraße 17, 04744-2636
kts.loxstedt@evlka.de

Karin Bitter

Leitung Schülerhort
Claus-Gieschen-Str. 3, 04744-9139944
hort.lox@t-online.de

Roland Hoffmann

Kirchenchor, 04744-730021

Bernd Schmidt

Posaunenchor, 04744-821575

Meike Runge-Kofent

Kirchenbüro/Friedhofsverwaltung
(Montag bis Freitag 9-12 Uhr,
Sprechstunde in Loxstedt
Dienstag bis Donnerstag 9-12 Uhr)
Mushardstraße 3, 04744-2319
kg.loxstedt@evlka.de

Alica Helms

Regionaljugenddienst
Mushardstr. 3, 04744-820818
alica@freun.de

Diakonisches Werk Wesermünde

Mattenburger Str. 30, 27624 Geestland
04745-7834200

Ev. Beratungszentrum Bremerhaven

0471-32021

Beratungsstelle des Vereins zur Bekämpfung von Suchtgefahren

Reinekestr. 12, Cuxhaven
04721-37067-69

Telefonseelsorge

0800-1110111 oder 0800-1110222
(Der Anruf ist kostenfrei.)
Oder online: online.telefonseelsorge.de

KrisenKompass - Hilfe bei Krisen

als App zum Download bei
Google Play und im App Store

Gegenüberliegende Seite oben und Mitte: Der Kirchenkreis Wesermünde feierte am Pfingstsonntag seinen zehnten Geburtstag - mit einem Kreiskirchentag in Debstedt, zu dem auch Landesbischof Ralf Meister gekommen war. Die Kirchengemeinde St. Marien und die Kindertagesstätte St. Marien waren auch mit eigenen Ständen dabei. Der Stand der Kirchengemeinde stand unter dem Motto „Es lebe der Friedhof“ ganz im Zeichen des immateriellen Kulturerbes Friedhof. Mitte rechts: Lebendig und kreativ ging es auch im Mai bei den St.-Marien-Kids zu. Unten: 38 neue Konfirmandinnen und Konfirmanden konnten im August begrüßt werden. Die Konfirmandenzeit findet auch im neuen Jahrgang wieder in Kooperation mit den Kirchengemeinden Stotel und Büttel statt.



GUTSCHEIN

Kennen Ihre Kinder schon die Doppeldecker Crew? In spannenden Hörspielen lernen sie ferne Länder, echte Freundschaft und christliche Werte kennen. Bestellen Sie gleich das Kennenlernpaket mit allen acht Begleitmagazinen und einem Sammelposter zur ersten Staffel. Das Beste zum Schluss: Das Paket ist für Sie komplett kostenfrei.



Außerdem gleich reinhören? Hier geht's direkt zum Hörspiel: doppeldecker-crew.de



Ich möchte Staffelmappe(n) bestellen

VORNAME, NAME

STRASSE, NR.

POSTLEITZAHL, ORT

DATUM, UNTERSCHRIFT

BITTE PER POST AN: Doppeldecker Crew, 51700 Bergneustadt

Hinweise zum Datenschutz: doppeldecker-crew.de/datenschutz

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen!



Stiftung



Mein Vermächtnis:
*Mein Haus als
Fundament für Gutes*

Mit der Übertragung meiner Immobilie schenke ich mir Genugtuung und Freiheit – und anderen ein Leben in Würde.

Die Malteser Stiftung hilft Ihnen bei der Errichtung Ihrer eigenen Stiftung, und unterstützt Sie bei Fragen zur Testamentsgestaltung und Immobilienübertragung.

Bestellen Sie unseren kostenlosen Stiftungsratgeber!

Malteser Stiftung
Michael Görner (Vorstand)
Erna-Scheffler-Straße 2, 51103 Köln
0221 9822-2320
stiftung@malteser.org
malteser-stiftung.de

